

Dendrologischer Büchertisch.

Von Dr. Fritz Graf von Schwerin, Wendisch-Wilmersdorf.

Baas-Becking: de verzameling houtgewassen (Gehölz-Sammlungen, ihre Entwicklung bis zum Arboretum und die moderne Einrichtung solcher), in Mededeelingen van de Rijks Hoogere Land-, Tuin- en Boschbouwschool, XIII Abt. II.

Die Verfasserin, eine hervorragende Dendrologin, gibt in dieser Veröffentlichung eine 40 Seiten umfassende, kurzgefaßte Geschichte der Arboreten, die für jeden Dendrologen von hohem Interesse sein muß. Der erste Abschnitt bringt eine historische Übersicht und beginnt mit Angaben aus der Zeit der ägyptischen Königin *Hatschepsut*, 1500 v. Chr., mit interessanten Abbildungen (die heilige *Tamarix* am Grabe des *Osiris* sowie Darstellung vom Verpflanzen von Bäumen mit Wurzelballen in jener Zeit). Eine altägyptische Grabschrift aus dem Jahre 1500 v. Chr. meldet, daß der Verstorbene 20 verschiedene Baumarten in seinem Garten kultiviert habe. — Es folgen Angaben über Anpflanzungen bei den Babyloniern, Medern, Persern und Griechen. Bei den Germanen dürften die »Heiligen Haine« als Uranfänge der Arborete zu gelten haben. Die Reservate Nordamerikas und die »Kräutergärten« des Mittelalters in den europäischen Ländern bilden den Beschluß dieser historischen Betrachtung.

Es folgen dann Angaben über die Einführung ausländischer winterharter Gehölze in Europa, unter Berücksichtigung der berühmten Dendrologen, die sich deren Kultur und Kenntnis widmeten. Frankreich: *Duhamel*, die beiden *Michaux*, *Vilmorin*, *Lemoine*, *Simon-Louis*, *Lavallée*, *Pardé*; England: *Compton*, *Banister*, *Tradescant*, *Loudon*, *Fraser*, *Douglas*, *Loddiges*, *Lawson*, *Bentham* und *Hooker*; Deutschland: *Fuchs*, *Bauhin*, *du Roi*, *von Burgsdorf*, *Willdenow*, *Hayne*, *Kirchner*, *Koch*, *Bolle*, *Hesse*, *Späth*; Österreich: *Graf Ambrozi*, *Schneider*; Schweiz: *Froebel*; Rußland: *Gmelin*, *Pallas*, *Ledebour*, *Fischer* und *Meyer*; Japan: *Mayr*, *Miyoshi*, *Shirasawa*; Belgien: *Bommer*; Nordamerika: *Arnold*, *Sargent*; Holland: *Mattioli*, *Clusius*, *Dodonaeus*, *Gabbema*, *Hermann*, *Boerhaave*; Schweden: *Thunberg*, *Linné*. Es wird hierbei auf deren dendrologische Veröffentlichungen und ihre Sammeltätigkeit hingewiesen und Angaben über Zeit und nähere Umstände der Einführung schon länger bekannter Exoten gemacht.

Hieran schließen sich Angaben über die Art der Einrichtung von Arboreten unter Hinweis auf die Leistungen von *Schneider*, *Lange*, *Engler* in Deutschland, *Bommer* in Belgien, *Sargent* in Amerika, *Elwes* und *Sudworth* in England, wobei die Arborete von Dahlem, Kew, Tervueren und das Arnold-Arboretum als mustergültig hingestellt werden. Tafeln mit Ansichten aus diesen zieren das Buch, das eine Übersetzung ins Deutsche verdient.

Karl Koch: Dendrologie. Bäume, Sträucher und Halbsträucher, die in Mittel- und Nordeuropa im Freien kultiviert werden. 1869—73. Drei Bände. Porto 75 Pf.

Die Land- und Gartenbau-Buchhandlung *Hans Friedrich* in Radegast (Anhalt) hat die kleine Restauflage dieser einst größten und zuverlässigsten Dendrologie erworben und bietet das stattliche Werk den Mitgliedern der DDG. statt des Ladenpreises von 33,20 M für nur 12,50 M. Allen Mitgliedern, denen in ihrer Bibliothek dieses berühmte dendrologische Werk noch fehlt, ist hierdurch Gelegenheit gegeben, es zu einem außerordentlich billigen Preise zu erwerben. Es wird geraten, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen.

Fürst von Pückler-Muskau: Andeutungen über Landschaftsgärtnerei. 224 Seiten mit 44 Ansichten und 4 Grundplänen. Verlag Hans Friedrich, Radegast (Anhalt). Geb., Preis 9 M.

Das bekannte klassische Werk aller Parkgestaltung hat der rührige Verlag neu erstehen lassen und damit die zahlreichen Wünsche aller derer erfüllt, denen daran liegt, die Richtlinien kennen zu lernen, nach denen ein moderner Park aufgebaut sein soll. Es wird angelegentlichst empfohlen, sich das berühmte Werk auf den Weihnachtstisch legen zu lassen.

Barfuss: Der Winterschutz (der Bäume, Sträucher und Pflanzen, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz frostempfindlich sind). 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Verlag Hans Friedrich, Radegast (Anhalt). Preis 2 M (für die Mitglieder der DDG. 1 M). Porto 25 Pf.

Im ersten Teil werden das Gefrieren und Erfrieren der Pflanzen sowie die einzelnen Schutzvorrichtungen und Schirme zum Decken behandelt. Im II. Teil wird auf die Schutzvorrichtungen und die frostfreie Überwinterung jeder einzelnen in Betracht kommenden Pflanzenart bis in die kleinste Einzelheit genau eingegangen. Der Schutz der Koniferen, Moorbeetpflanzen und solcher mit immergrüner Belaubung, der Dekorations- und Kübelpflanzen, Laubhölzer, Obstgehölze, Rosen, Stauden, Sukkulente, Zwiebel- und Knollengewächse und Alpinen wird in einzelnen Abschnitten eingehend behandelt und mit Abbildungen erläutert. Der Preis des Werkes ist ein außerordentlich geringer.

Prof. Dr. Klein: Die Ästhetik der Baumgestalt. Festrede in der großherzogl. Hochschule zu Karlsruhe 1913. Müllersche Hofbuchhandlung, Karlsruhe. 32 Seiten und 64 Tafeln.

Die prachtvollen Abbildungen von Varietäten und Standortsformen deutscher Gehölze haben bei dem Referenten geradezu Begeisterung ausgelöst für diese prächtige Zusammenstellung, wie sie kaum ein anderes dendrologisches Werk enthält. Wir finden da Wetterbäume, Kandelaber-, Säulen- und Hängeformen, Hexenbesen, oft in merkwürdigster Anordnung, eigentümliche Wurzel- und Stammbildungen, Fahnen-, Busch- und Mähnenformen, Knollen- und Zitzenstämme sowie merkwürdige Baumformen, die durch stetes Beschneiden entstanden sind. Alle diese interessanten Abbildungen sind auf großen ganzseitigen Tafeln wiedergegeben. — Im Text unterscheidet der Verfasser typische Schönheit, Variationsschönheit, Standortsschönheit, Lokalschönheit und pathologische Schönheit, und er geht näher auf diese Unterabteilungen ein. Das Werk ist eine Festschrift und leider im Buchhandel nicht zu haben. Es würde sonst die Zierde jedes Dendrologisches bilden. Allein schon die Abbildungen dieser zum Teil höchst merkwürdigen und interessanten Gehölzformen wirken außerordentlich belehrend.

Jahresversammlung zu Frankfurt a. Main

am 19.—23. August 1918.

Von Dr. F. Graf von Schwerin, Wendisch-Wilmersdorf.

Die vierte Kriegstagung führte uns wieder in das gesegnete Rheinland, dessen mildes Klima alle Einbürgerungs-Versuche in so hervorragendem Maße begünstigt und die ostelbischen Mitglieder dendrologische Wunder schauen läßt, die ihnen in ihrer kälteren Heimat versagt bleiben müssen. Unser wetterkundiger Herr *Andreas Voss* war befragt worden, welche Woche des August wohl vom Regen verschont bleiben würde, und sein Rat, die Versammlung am 19. August beginnen zu lassen, war von Erfolg gekrönt. Mit Ausnahme einer »fieselnden« Nebelwolke, in die wir bei Falkenstein am Dienstag Nachmittag gerieten, und dies auch nur für die Dauer einer Stunde, war das Wetter für die Ausflüge überaus günstig. Am dritten und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Schwerin Friedrich [Fritz] Kurt Alexander von

Artikel/Article: [Dendrologischer Büchertisch. 317-318](#)